



Antrag auf Umbenennung des Frauenreferats

Das 59. Studierendenparlament möge beschließen:

Das autonome Frauenreferat wird umbenannt in Gleichstellungsreferat.

Begründung:

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

Das autonome Frauenreferat besteht, um die Benachteiligung von Frauen* im Universitätsleben aufzudecken und ihr entgegenzuwirken. Es ist Anlaufstelle für Benachteiligte. Das ist unserer Ansicht nach auch völlig richtig so. Allerdings halten wir es für nicht mehr zeitgemäß, Benachteiligungen exklusiv für die Gruppe der Frauen* an der Universität anzunehmen. Das Referat sollte jeder Person die Möglichkeit zu Auskunft, Rat und Hilfe bieten, unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universität selbst geht hier bereits mit gutem Beispiel voran und beschäftigt keine Frauen-, sondern eine Gleichstellungsbeauftragte. Wir finden, es ist an der Zeit, mitzuziehen und ein Zeichen zu setzen. Daher fordert die Liberale Hochschulgruppe die Umbenennung des Frauenreferats in Gleichstellungsreferat.

Mit freiheitlichen Grüßen

Paavo Czwikla für die LHG Münster